

Die organisierte Jugendgruppe – ein autopoietisches System?

Laura Porak | Wien

Schlüsselwörter: Autopoiesis, Organisierte Jugendgruppe, Organisationssoziologie, Artefaktanalyse, Systemtheoretischer Zugang

Die Strukturen einer organisierten Jugendgruppe und die Mechanismen, die zur Reproduktion dieser beitragen ist Gegenstand meiner Arbeit. Anhand einer beispielhaften Jugendgruppe, den Pfadfindern, habe ich teilnehmende Beobachtungen durchgeführt. Anschließend erfolgten Interviews mit einzelnen Gruppenteilnehmerinnen und eine Artefaktanalyse. Deutlich wurde eine klare durch Alter und Erfahrung determinierte Rollenzuweisung. Des Weiteren bin ich zu dem Schluss gekommen, dass die Übernahme der Rollen von Älteren durch die jüngeren Pfadfinderinnen maßgeblich zur Erhaltung der Struktur der Gruppe beiträgt. Dies zeigt meiner Meinung nach, auf welche Weise Veränderung und Wandel in einem autopoietischen System möglich sind und auf welche Weise dies von außen gesteuert werden könnte.